

An alle Vereine und
Gruppen unseres Kreisverbandes

Liebe Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und
Helfer! Liebe Freunde!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest grüßen wir alle Brüder,
Schwestern und Freunde im Kreisverband mit dem Wort aus dem
Weihnachtsbericht des Lukas:

"Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große
Freude, die allem Volke widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist
Christus, der Herr!"

1. Fürchtet euch nicht!

Häufig wird uns in der Bibel berichtet, daß die Menschen
sich fürchteten, wenn der majestätische Herr sie anrief.
Dies ist den Menschen heute fremd geworden. Sie kennen
keinen Gott mehr, vor dem sie sich fürchten sollten. Sie
haben sich selbst zum Maßstab aller Dinge gemacht. Sie
lösen die von Gott gesetzten Lebensordnungen auf und er-
setzen sie durch sogenannte liberale, humanistische Ord-
nungen. Und doch schaffen sie keine heilere, bessere Welt.
Im Gegenteil: Lüge, Betrug, Korruption, Perversion, Rausch-
gift, Mord, Egoismus und Materialismus bestimmen in noch
nie dagewesenem Ausmaß das Leben dieser Welt. Trotzdem:
Ein Schuldig-Werdenkönnen vor Gott und Furcht vor seinem
Gericht kennen diese Menschen nicht.

2. Mitten in dieser verdorbenen Welt leben wir als Christen!

Offenbar ohnmächtig und verloren scheint das Häuflein der
Christen zu sein. Und wir sind selbst in Gefahr, von dem
gottlosen Wesen dieser Welt eingefangen zu werden. Wie
viele ehemalige Mitarbeiter und Mitglieder des CVJM sind
dem Ansturm der bösen Geister dieser Welt schon erlegen!
Die wenigen Treuen tragen das Leid über den Zustand dieser
Welt in ihren Herzen wie Jesus vor Jerusalem: "Wie oft habe
ich deine Kinder versammeln wollen..., und ihr habt nicht
gewollt!" Es ist zum Verzweifeln! Man könnte resignieren!
Tatsächlich? Nein!

3. Gott trägt und tröstet uns gerade heute!

Wir hören zu Weihnachten die Zusage seiner Liebe an sein
Volk, seine Gemeinde: "Euch ist heute der Heiland geboren!"
Mitten in dieser kalten und lauten Welt schenkt uns der
Herr eine große innerliche Freude. Er schafft uns Geborgen-

heit

heit trotz einer friedlosen Umwelt. Er bietet uns mit dem Kind in der Krippe, das zum Herrn am Kreuz wird, Vergebung unserer Schuld und damit Frieden für unsere Seele an, der zwar in dieser Welt nichts mehr gilt, aber doch vor Gott entscheidend ist. Deshalb tragen wir das Leid ohne zu verzagen, Deshalb sagen wir die Botschaft weiter trotz massiver Ablehnung. In diesem Sinne dürfen wir uns auch zu Weihnachten 1970 im Aufblick zu Jesus freuen und mit einer Dichterin sprechen:

"Es zieht der Liebe Wundermacht
uns aus der wirren Zeit,
aus unsres Herzens Not und Nacht
ins Licht der Ewigkeit."

Unser Terminkalender für 1971

10. 1.1971 Jugend-Hallenhandballturnier
Sporthalle Hamborn 13 - 18.00 Uhr
17. 1.1971 Chorleiterbesprechung
10.00 Uhr Haus des jungen Mannes
Programmbesprechung Posaunenfeierstunde
26. 1.1971 Kreischorprobe 20.00 Uhr im Haus d.j.Mannes
30. 1.1971 Offener Hallenhandballturnier in der Sport-
halle Hamborn, 14 - 20.00 Uhr
- + 20. 2.1971 Jugend-Kreismeisterschaft Sporthalle Hamborn
15 - 18.00 Uhr
- + 16. 2.1971 Kreischorprobe im Haus des j.Mannes 20.00 Uhr
16. 3. 1971 " " " " " " " "
- 20./21.3.1971 M i t a r b e i t e r r ü s t e auf der
Bundeshöhe in Wuppertal
Arbeitsgruppen: Jungschar-, Jungenschaft-,
Jungmänner- und Mädchenarbeit
21. 3.1971 Jugend-Bezirksmeisterschaft in der Sporthalle
Duisburg-Süd, Huckingen
- 3./4.4.1971 Posaunenfreizeit (Ort wird noch bekanntgegeben)
Vorbereitungsfreizeit für die Posaunenfeier-
stunde.
16. 4.1971 Kreischorprobe 20.00 Uhr Haus d.j.Mannes
25. 4. 1971 P o s a u n e n - F e i e r s t u n d e
20.00 Uhr in der Salvatorkirche
- 1./2.5.1971 M i t a r b e i t e r r ü s t e auf der Bundes-
höhe mit Frauen und Bräute
- 12./13.6.1971 Jungschartreffen. Besprechung über die Ge-
staltung des Jungschartreffens auf der Mit-
arbeiterrüste in März 1971
- 19./20.6.1971 Jungenschaftstreffen des Kreisverbandes
Beratungen über das Programm auf der Mitarbeiter-
tagung in März 1971.
- 23./24.10.1971 Mitarbeiterrüste in Verbindung mit der Herbst-
kreisvertretung auf der Bundeshöhe
- Im Oktober, genauer Termin folgt, findet noch das besondere
Treffen der Jungenschaftsleiter zum "Stillen Sonntag" statt.

Winter-Ski-Freizeit

Vom 5.2.1971 (Freitagabend 22.00 Uhr Abfahrt ab Duisburg Hauptbahnhof) bis zum 21.2.1971 (Sonntagmorgen Rückkehr Hauptbahnhof gegen 7.00 Uhr) findet eine Winterfreizeit im Freizeitheim der Synode Duisburg in R a m s a u /Oester. am Dachstein statt. Kosten für diese 15 Tage mit Fahrt im Sonder-Liegewagen der Bundesbahn 290.--DM. Leitung: Karl Merz. Anmeldung unter Einzahlung von 30.--DM auf Konto 7007 Stadtparkasse DU-Hüttenheim, Karl Merz bis spätestens zum 5.1.1971.

Im gleichen Freizeitheim findet eine Jugend- und Familien-Sommerfreizeit vom 23. Juli bis 14. August 1971 statt. Kosten einschließlich Reisekosten mit dem Autobus 300.--DM. Leitung: Karl Merz.

Ergebnis unserer Opferdosen-Sammlung 1970

Mit großer Freude können wir berichten, daß auch in diesem Jahr unsere Opferdosensammlung für den Westbund einen Ges.-Betrag von 936.53 DM erbracht hat (1969 936.76 DM). Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

CVJM Beeck	216.59 DM	
CVJM Bissingheim	129.60 "	
CVJM Duisburg e.V.	65.26 "	(4 Dosen stehen noch aus)
CVJM Hüttenheim	246.06 DM	(3 Dosen stehen noch aus)
CVJM Laar	50.-- DM	
CVJM Meiderich-Brückel	99.59 DM	
CVJM Mittelmeiderich	12.00 DM	(4 Dosen stehen noch aus)
CVJM Obermeiderich JM	26.27 DM	
CVJM Wanheimerort Pos.	28.60 DM	
CVJM Wedau	38.51 DM	
	<u>936.53 DM</u>	
	=====	

Allen, die an dieser Aktion mitgearbeitet haben, sei herzlich gedankt. Anderen Vereinen u. Gruppen möchte ich Mut machen, diese Opferdosensammlung zu unterstützen. Einige Dosen können noch bei Karl Merz angefordert werden.

Beim Weihnachts-Basar des Jugendrings der Stadt Duisburg haben wir einen Stand mit Dominosteinen und Spitzkuchen eingerichtet. Der Erlös von diesem Tag, sowie späteren Verkaufs an Gruppen und Freunde erbrachte einen Erlös von rund 500.--DM für die Aktion "Sorgenkind".

So grüßen wir Euch mit den besten Segenswünschen für das neue Jahr 1971 mit den Wort der Losung aus Römer 15, Vers 7:

"Nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat".

Wenn uns dieses Wort durch das neue Jahr geleitet und unter uns Wirklichkeit und praktiziert wird, werden wir am Ende 1971 reich gesegnete Menschen sein.

In herzlicher Verbundenheit unseres Dienstes
Euer

gez. Karl Merz Helmut Röhl